

23 Frankfurt (M) Hbf - Offenbach (M) Hbf - Hanau Hbf - Fulda - Bebra - Eschwege West - Grenze Region (-Eichenberg)

1. Regeln für die Strecke

Richtlinie 408.2463 2

Beim Fahren auf dem Gegengleis nicht gültige ortsfeste Signale

Zwischen Zugmeldestelle und Zugmeldestelle		Links neben dem Gegengleis stehendes Signal (Bezeichnung)	in Höhe km ... ist nicht gültig
Hanau Hbf	Mühlheim Ost	Bksig 21 582	18,212
Hanau Hbf	Mühlheim Ost	Bkvsig 374	17,019
Mühlheim Ost	Offenbach (M) Hbf	Bksig 374	15,997
Mühlheim Ost	Offenbach (M) Hbf	Evsig f354	14,218
Offenbach (M) Hbf	Frankfurt (M) Süd	Esig G 083	5,633
Frankfurt (M) Süd	Frankfurt (M) Hbf	Bksig 885	2,035

Richtlinie 408.2691 6 (1) a)

Zug bei erloschenem Spitzensignal sofort anhalten

Alle Züge im Bf Hanau Hbf bei Fahrt von Bf Hanau West nach Bf Hanau Nordseite

Richtlinie 408.2691 6 (2) a)

Zug bei unvollständigem Spitzensignal auf dem nächsten Bahnhof anhalten

Alle Züge im Bf Hanau Hbf bei Fahrt von Bf Hanau West nach Bf Hanau Nordseite

Richtlinie 301.0201 1 (6)

Bremsweg der Strecke

1000 m

Richtlinie 301.1101 3 (9)

Nachtzeichen des Signals Zg 2 auch bei Tage führen

zwischen Schlüchtern und Fliesen

2. Regeln für Betriebsstellen

Bf Frankfurt (M) Hbf

 75000402

Anordnungen zu Richtlinie 408

siehe „Gemeinsame Bestimmungen für die Strecken 6, 14, 15, 16, 17, 20, 21, 23 und 24 im Bereich Ffm Hbf“ bei Strecke 6.

Richtlinie 301.0002 2 (3)

Signale, die nicht unmittelbar rechts - am Gleis entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung links - neben oder über dem Gleis angeordnet sind

< ↑ Evsigwdh 01VW2gg, Evsigwdh 01VW1gg und Esig 01GG >

< ↑ Evsigwdh 01VWhh und Esig 01HH >

Abzw Main-Neckar-Brücke

 75000902

Richtlinie 408.2431 2 (2)

Umleiten unter erleichterten Bedingungen

Wenn es die Betriebslage erfordert können Züge ab Abzw Frankfurt Main-Neckar-Brücke auch über die Gleise der Main-Neckar-Bahn (La-Strecke 21) geleitet werden. Die Unterrichtung erfolgt über Geschwindigkeitsanzeiger und Richtungsanzeiger (Zs 2 Kennbuchstabe „F“ + Zs 3 Kennziffer „6“).

Richtlinie 301.0002 2 (3)

Signale, die nicht unmittelbar rechts - am Gleis entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung links - neben oder über dem Gleis angeordnet sind

< ↓ Wv 80833 und 80833 >

< ↑ Wv 80884 und 80884 >

Richtlinie 301.0301 3 (4)**Verwendung der Buchstaben am Signal Zs 2**

Standort	Buchstabe	Bedeutung für Richtung
Bksig 80883	F	Ffm Hbf
<Bksig 80884>	W	Ffm Galluswarte

Bf Frankfurt (M) Süd
 **75013802**
Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)**Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
zw. Esig und Asig von/nach Abzw Main-Neckar-Brücke fällt Ri Ffm Süd	4,5
zw. Esig und Asig von/nach Ff-Louisa steigt Ri Ff-Louisa	8,6
zw. Esig und Asig/Zsig von/nach Abzw. Forsthaus fällt Ri Ffm Süd	5,7
zw. Bahnsteigende und km 5,0 bzw. km 0,6 steigt Ri Offenbach/Ffm Ost	5,0
zw. km 5,0 und Esig von/nach Offenbach fällt Ri Offenbach	14,0
zw. km 0,6 und Esig von/nach Ffm Ost steigt Richtung Ffm Ost	10,4
zw. Esig und Asig von/nach Bft Ffm Schlachthof steigt Ri Ffm Süd	40,0
Gleis 509 steigt Ri Offenbach	5,9
Gleis 510 steigt Ri Offenbach	6,2
Gleis 544 fällt Ri Offenbach	5,8
Gleis 565 fällt Ri Offenbach	5,4
Gleis 602 fällt Ri Bft Ffm Schlachthof	14,2
Gleis 603 fällt Ri Bft Ffm Schlachthof	28,1
Gleis 892 steigt Ri Bft Ffm Schlachthof	2,6

Richtlinie 408.2321 2**Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 7

Richtlinie 408.2431 2 (2)**Umleiten unter erleichterten Bedingungen**

Wenn es die Betriebslage erfordert können Züge zwischen

- Ffm Süd und Frankfurt (Main) Hbf, Ffm – Stadion, Ffm Galluswarte oder Ff-Rödelheim (nur Rz) über alle zur Verfügung stehenden Strecken umgeleitet werden. Die Verständigung erfolgt über Richtungsanzeiger.
- Ffm Süd und Hanau Hbf wahlweise über Offenbach (Main) oder Frankfurt (Main) Ost geleitet werden. Die Verständigung erfolgt über Richtungsanzeiger; Züge mit planmäßigem Halt auf dem Regelweg werden zusätzlich mündlich verständigt.

Richtlinie 408.4814 3 (1) b)**Niedrigere Geschwindigkeit**

Gleise 601 - 604 in Richtung Ffm Lokalbahnhof:

Die Geschwindigkeit, mit der beim Rangieren höchstens gefahren werden darf, beträgt 20 km/h.

Richtlinie 408.4814 7**Maßnahmen wegen Gefälle**

Wegen einem Gefälle von mehr als 2,5 ‰ gelten die folgenden Einschränkungen:

- Vor Beginn jeder Rangierbewegung ist festzustellen, dass alle Fahrzeuge untereinander und mit dem Triebfahrzeug gekuppelt sind.
- An Fahrzeuge oder Fahrzeuggruppen darf erst herangefahren werden, wenn vorher festgestellt wurde, dass sie festgelegt sind. Festlegemittel dürfen erst entfernt und Handbremsen erst gelöst werden, wenn gekuppelt ist.

Richtlinie 301.0301 3 (4)**Verwendung der Buchstaben am Signal Zs 2**

Standort	Bedeutung	
	Buchstabe	für Richtung
<ul style="list-style-type: none"> • N I (ca. 50 m hinter Asig N 505) • N II (ca. 50 m hinter Asig N 506) • N III (ca. 50 m hinter Asig N 507) • N IV (ca. 50 m hinter Asig N 508, 509, 510) 	H O	Offenbach (M) Ffm Ost
<ul style="list-style-type: none"> • Asig P 528, P 527, P 526 • P I (ca. 50 m hinter Asig P 524, P 633) • P II (ca. 50 m hinter Asig P 525) 	L P	Ff-Louisa Abzw Main-Neckar-Brücke
<ul style="list-style-type: none"> • S I (ca. 50 m hinter Zsig S 509/510) 	S	Ffm Stadion

Richtlinie 481.0302 2 (5)**Erreichbarkeit der Teilnehmer**

Ww Fernbahn: Langwahl 75013802; Zuständigkeitsbereich: Fernbahn

Ww S-Bahn: 75013902; S-Bahn

Richtlinie 481.0302 2 (5)**Auszug aus Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Verständigung im RoR-Verfahren

Bf Offenbach (M) Hbf, Bft Offenbach (M) Pbf

 **75026202**

Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)**Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
Gl 2 steigt Ri Hanau zw. Esig 23AA u. Zsig 23ZQ2	5,9
Gl 3 steigt Ri. Hanau zw Esig 23AA u. Zsig 23ZQ3	7,4
Gl 3 fällt Ri. Hanau zw Zsig 23ZQ3 u Weiche 23W104	2,8
zw. Höhe Zsig 23ZS3 und Höhe Ls 23L113X steigt Ri Hanau	3,6
Gleis 316 / 326 (Verbindungsgleis Bft Offenbach (M) Pbf – Bft Offenbach (M) Ost) fällt Ri Offenbach Ost	13,8

Richtlinie 408.2321 2**Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 Abschnitt 7

Richtlinie 301.0301 3 (4)**Verwendung der Buchstaben am Signal Zs 2**

Standort	Bedeutung	
	Buchstabe	für Richtung
Zsig 23ZS4	H	Hanau Hbf (auch über Gbf, Gleis 18)
	R	Bft Offenbach (M) Ost

Richtlinie 481.0302 2 (4)**Rufnummern der Weichenwärter**

Ww (öZF 3 Hanau Nordseite): Kurzwahl 1359, Langwahl 7502602

Richtlinie 481.0302 2 (5)**Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Verständigung beim Rangieren über GSM-R in der Betriebsart „Rangieren im Zugfunk“,
Kommunikationsverfahren "Rangieren ohne Rangierfunkgruppen - RoR"

Ww (öZF 3 Hanau Nordseite): Kurzwahl 1359, Langwahl 7502602

Bf Offenbach (M) Hbf, Bft Offenbach (M) Gbf **75026202****Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)****Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
Gl 120 fällt Ri Hanau	2,8
Gl 238 steigt Ri Hanau	12,38
Gl 122/121 fällt Ri Hanau	6,3
Gl 13 fällt Ri Hanau zw 23ZU13 u. Asig 23N13	10,1
Gl 13 fällt Ri Hanau zw Zsig 23ZS2 bis km 11,7	3,9
Gl 13 steigt Ri Hanau zw. Km 11,8 u. 12,1	
Gl 12 fällt Ri Hanau zw 23ZU12 u. Asig 23N12	10,1
Gl 12 fällt Ri Hanau zw Zsig 23ZS2 bis km 11,7	3,9
Gl 12 steigt Ri Hanau zw. Km 11,8 u. 12,1	12,4
Einfahrgleis Gbf aus Richtung Pbf bis Höhe Straßenüberführung Laskastraße (Gleis 18) fällt Ri Hanau	9,8
Gl 18 fällt Ri Hanau	6,0
Gl 19 steigt Ri Hanau	10,0
Gleis 199 (Zuführungsgleis ehem. Gleisanschluss Hafenbahn)	20,0

Richtlinie 408.2321 2**Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist**

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 Abschnitt 7.

Richtlinie 408.4811 7**Örtliche Besonderheiten beim Rangieren**

In den Gleisen 122 / 123 ist für die Ls 23L122X und 23L123Y eine Kennlichtschaltung eingerichtet.

Bei Einschaltung des Kennlichtes wird die Weiche 23W225 in Rechtslage verschlossen.

Über die Einschaltung des Kennlichtes müssen Sie sich als Tf / Rb mit dem Ww (öZF 3 Hanau Nordseite) besonders verständigen. In diesem Fall kann bei eingeschaltetem Kennlicht auf eine weitere Verständigung mit dem Ww und Zustimmung zur Fahrt verzichtet werden. Treffen Sie jedoch beim Rangieren ein Kennlicht zeigendes Ls an und haben sich nicht mit dem Ww über dessen Einschaltung verständigt, so müssen Sie sich vor der Vorbeifahrt an dem Kennlicht zeigenden Ls mit dem Ww verständigen. Dies gilt auch nach Arbeitsaufnahme innerhalb des OB oder nach einer Arbeitsunterbrechung. Wenn die Einschaltung des jeweiligen Kennlichtbezirkes nicht mehr erforderlich bzw. das Rangieren beendet ist, müssen Sie ebenfalls den Ww verständigen.

Richtlinie 408.4811 4 (3)**Zuständige Stelle/Unterlagen für den Ortsstellbereich**

Als Triebfahrzeugführer müssen Sie sich mündlich über GSM-R Rangierfunk beim örtlich zuständigen Fahrdienstleiter (öZF) 3 Hanau Nordseite als zuständiger Stelle für den Ortsstellbereich Offenbach Gbf melden.

öZF 3 Hanau Nordseite (BözM): GSM-R Kurzwahl 1359, GSM-R Langwahl 7502602

Richtlinie 408.4811 4 (4)**Melden von Unregelmäßigkeiten im Ortsstellbereich**

öZF 3 Hanau Nordseite (BözM): GSM-R Kurzwahl: 1359, GSM-R Langwahl 7502602

Richtlinie 408.4811 4 (5)

Zusätzliche Regeln für den Ortsstellbereich

Name des Ortsstellbereichs und seine Grenzen

Im Bft Offenbach (Main) Gbf befindet sich der Ortsstellbereich (OB) „Offenbach Gbf“.

Die Grenzen zum Stellwerksbereich (ESTW-UZ Hanau Hbf) bilden bei der Ausfahrt aus diesem Bereich die Sperrsignale 23LW211Y, 23LW217Y und 23LW122X. Bei der Einfahrt ist die Grenze jeweils durch das Orientierungszeichen „Beginn Ortsstellbereich“ nach Ril 301.9001 Abschnitt 15 gekennzeichnet.

Beschreibung des Ortsstellbereiches

Der Ortsstellbereich Offenbach Gbf besteht aus elektrisch ortsgestellten Weichen (EOW) und mechanisch ortsgestellten Weichen (MOW), sowie einer mechanisch ortsgestellten Gleissperre.

Der Ortsstellbereich umfasst die Gleise 109 bis 121, 199, 233, 234, 249, 250, sowie 251 bis 253.

Einrichtungen zur Bedienung der EOW

- Alle EOW sind mit Gleisschaltmitteln ausgerüstet, die fahrzeugsbewirkt den Umstellvorgang beim Befahren der EOW vom Grenzzeichen herauslösen.
- Die EOW verfügen über vorgezogene Bedienstellen (VB) vor der Weichenspitze (außer EOW 21, 22, 23 und 24).
- Es sind drei Fahrwegstelltafeln (FT) aufgestellt:
FT 101 (Höhe EOW 33), FT 102 (50 m vor EOW 32) und FT 103 (Höhe EOW 25)
Für das Rangierpersonal sind Hinweise zur Bedienung an den Fahrwegstelltafeln vorhanden.
- Am westlichen Kopf des Bft Offenbach (Main) Gbf befindet sich zwischen Gleis 109 und Gleis 17 an einem Beton-schaltheus die Hilfschalttafel (HT) für den gesamten EOW-Bereich.

Besonderheiten der EOW

- Die EOW 4/ 34, 21/ 22 und 27/ 28 haben jeweils einen gemeinsamen Umstellschutz
- Die EOW 4 und 34 stellen sich immer gemeinsam um (gleichzeitige Rechts- oder Linkslage)
- Die EOW 4, 33 und 34 haben jeweils eine Grundstellung (Vorzugslage) in Rechlage, in welche sie nach dem Befahren in der anderen Lage selbsttätig umgestellt werden.

Besondere Abhängigkeit der Weichen 239, 243 und der Gleissperre III

Die Weichen 239 und 243 sind mechanisch ortsgestellte Weichen, welche nur gemeinsam durch eine gemeinsame Umstellvorrichtung an der Weiche 243 und eine Gestängeleitung zur Weiche 239 umgestellt werden können. Zwischen der Weiche 243 und der Gleissperre III besteht außerdem eine Folgeabhängigkeit.

Grund hierfür ist das an die Weiche 239 anschließende Gefälle im Gleis 199.

Der Schlüssel der Gs III und Hinweise zur Bedienung befinden sich im Gerätehaus „Westkopf“ in Höhe EOW 10.

Rangierfahrten vom ESTW-Bereich in den OB

Es muss immer eine Verständigung mit dem Weichenwärter (öZF 3 Hanau Nordseite) durchgeführt werden. Die Zustimmung des Weichenwärters gilt bis zur OB-Grenze.

Rangierfahrten vom OB in den ESTW-Bereich

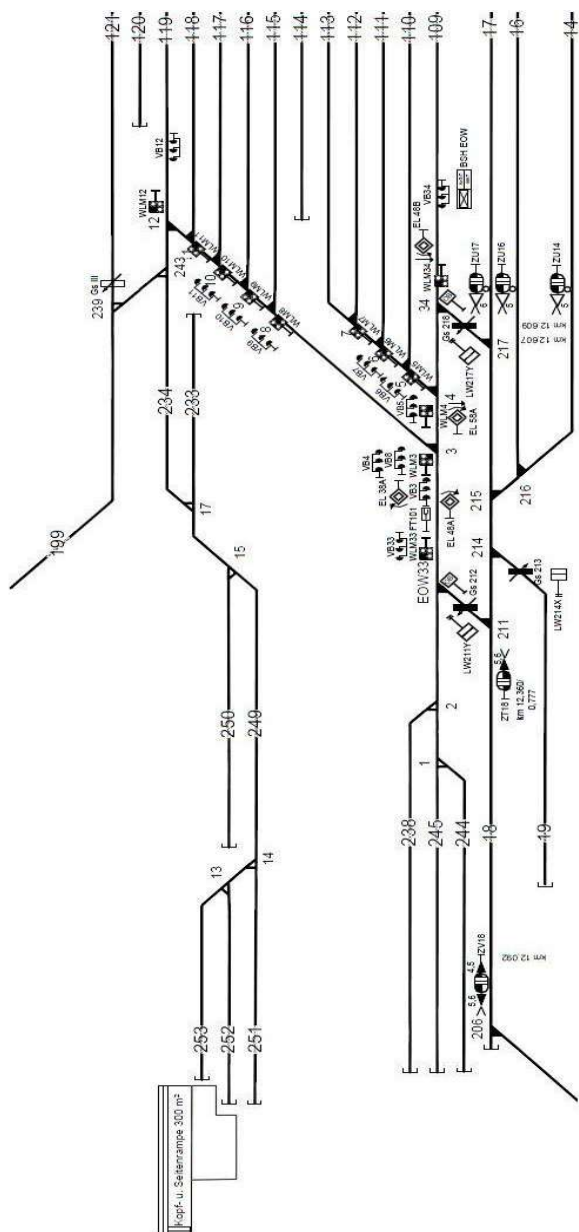
Es muss immer eine Verständigung mit dem Weichenwärter (öZF 3 Hanau Nordseite) vom Startort aus durchgeführt werden. Die Zustimmung des Weichenwärters gilt ab der OB-Grenze.

Verständigung im Ortsstellbereich

Zur Verständigung im Ortsstellbereich müssen alle Teilnehmer zwingend GSM-R in der Betriebsart „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“ anwenden. Mobile Teilnehmer (Tf, Rb) müssen sich vor der ersten Fahrt in Rangierfunkgruppe 511 ohne Funktion (Tf, Rb) anmelden.

Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten und Störungen

Im Falle von Störungen und Unregelmäßigkeiten können Sie als Triebfahrzeugführer von der zuständigen Stelle (özf 3 Hanau Nordseite) beauftragt werden, Wärterhaltscheiben zum Abriegeln gesperrter Gleise und Weichen aufzustellen. Die Wärterhaltscheiben werden in den Gerätehäusern „Westkopf“ und „Ostkopf“ Höhe EOW 10 bzw. EOW 28 aufbewahrt.





Richtlinie 481.0302 2 (4)**Rufnummern der Weichenwärter**

Ww (özF 3 Hanau Nordseite): Kurzwahl 1359, Langwahl 7502602

Richtlinie 481.0302 2 (5)**Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis**

Verständigung beim Rangieren über GSM-R in folgenden Betriebsarten:

- „Rangieren im Rangierfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren in Rangierfunkgruppen – RiR“ (Im OB zwingend vorgeschrieben!)
Gruppenrufbereich (Rangiergebiet) 50108
- „Rangieren im Zugfunk“ mit dem Kommunikationsverfahren „Rangieren ohne Rangierfunkgruppen - RoR“

Ww (özF 3 Hanau Nordseite): Kurzwahl 1359, Langwahl 7502602

Richtlinie 301.1001 10 (4)**Vorbeileiten am Signal EI 6**

Im Ortsstellbereich „Offenbach Gbf“ kann Ihnen als Triebfahrzeugführer die Zustimmung zur Vorbeifahrt am Signal EI 6 durch den özF 3 Hanau Nordseite mündlich erteilt werden, wenn die Rangierfahrt vor dem Signal hält.

Üst Mühlheim Ost☎ **75000602****Richtlinie 301.0002 2 (3)****Signale, die nicht unmittelbar rechts - am Gleis entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung links - neben oder über dem Gleis angeordnet sind**

↑ <Bkvsig 21 547> in km 18,160 und <Bksig 21 547> in km 17,085 am Gegengleis aus Richtung Hanau Hbf befinden sich rechts oberhalb des Gleises. Signal Ne 4 mit Zuordnungstafel ist aufgestellt.

Bf Hanau Hbf, Bft Hanau Nordseite☎ **75000602****Richtlinien 408.2101 2 (2) a) und 408.4801 2 (2) a)****Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1 : 400)**

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in ‰
GI 6 u. 7 steigt Ri Hanau zw Esig 20B507 u.20B506 bis Höhe km 22,0	5,6
GI 6 u7 fällt Ri Hanau zw km 22,1 u. 22,5	12,0
GI 6 u 7 fällt Ri Hanau zw km 22,5 u 22,6	6,2
GI 35 zw. Weiche 20W4 und Asig 20P35	9,1
Zw. Esig und Asig von/nach Mühlheim-Dietesheim fällt Ri Hanau	27,2
GI 1132/132 bzw. 1133/133 zw. Weiche 20W404 bzw. Kreuzung 20K505 und Zsig C bzw. Höhe Zsig C fällt Ri Hanau	7,4
GI 38 Kreuzung 20K405 und Weiche 20W9 steigt Ri Hanau	6,8
GI 65 fällt Ri Wolfgang	2,7

Richtlinie 408.2321 2**Melden an den Fahrdienstleiter, dass der Zug vorbereitet ist****Ergänzende bzw. abweichende Regeln**

Bei allen Zügen der Zugkategorie „S“ brauchen Sie keine Zugvorbereitungsmeldung an den FdL abgeben. Sie müssen aber dem FdL rechtzeitig melden, wenn sich die Vorbereitung des Zuges verzögert bzw. der Abfahrt etwas entgegensteht. Dies gilt nicht bei S-Bahn-Leerzügen. Für diese Züge ist stets eine Zugvorbereitungsmeldung abzugeben.

Abgabe der Zugvorbereitungsmeldung über GSM-R

Benutzen Sie für diese Meldung das Verfahren nach Ril 481.0205 Abschnitt 7.

Richtlinie 408.2331 3 (2) b)**Besondere Zustimmung zur Abfahrt bei Gruppensignalen**

Besondere Zustimmung wird übermittelt durch GSM-R.

Gleise 28 - 31 und 932 Richtung Frankfurt von Ww Hp; Gleise 927, 28 – 31, 932, 33, 34 und 108 – 113 von FdL oder Ww Haf.

Richtlinie 408.2431 2 (2)**Umleiten unter erleichterten Bedingungen**

Wenn es die Betriebslage erfordert können Züge zwischen

- Hanau Hbf und Frankfurt (Main) Süd wahlweise über Offenbach (M) Hbf oder Frankfurt (M) Ost geleitet werden. Die Unterrichtung erfolgt im Bft Hanau Nordseite durch Richtungsanzeiger; Züge mit planmäßigem Halt auf dem Regelweg werden zusätzlich mündlich verständigt. Im Bft Hanau Südseite erfolgt die Unterrichtung mündlich durch den Fdl "Ha"
- Bft Hanau Mainbrücke und Wolfgang über Bft Hanau Südseite und Abzw Rauschwald umgeleitet werden. Die Unterrichtung erfolgt durch die Stellung des Esig Hanau Hbf.
Hp 1 oder Hp 2 = Fahrt über Bft Hanau Nordseite - Wolfgang
Hp 2 + Zs 3 Kz "6" = Fahrt über Bft Hanau Südseite - Rauschwald - Wolfgang

Richtlinie 408.4802 2 (2) a)**Aufbewahren der Hemmschuhe oder Radvorleger**

Nicht benötigte Hemmschuhe sind auf den zwischen den Gleisen vorhandenen Hemmschuhsteinen abzulegen. Nach Gebrauch sind die Hemmschuhe durch den Mitarbeiter, der die Hemmschuhe entfernt hat, wieder dort abzulegen.

Richtlinie 408.4811 7**Örtliche Besonderheiten beim Rangieren**

Rangierfahrten auf dem Ausfahrgeleis in Richtung Wolfgang (Kr Hanau)

Alle Rangierfahrten auf dem Ausfahrgeleis in Richtung Wolfgang (Kr Hanau) müssen an der in km 24,086 rechts vom Geleis aufgestellten Tafel mit der Aufschrift „Halt für Rangierfahrten“ anhalten.
Soll über diese Tafel hinaus rangiert werden, ist wegen der erforderlichen Einschaltung der Bahnübergangssicherungsanlage des BÜ 90 in km 24,118 eine gesonderte mündliche Zustimmung durch den Ww erforderlich.
Bei Störungen an der BÜ-Sicherungsanlage ist müssen Sie den BÜ gem. 408.0823 Abschnitt 1 Absatz 2 selbst sichern.

Richtlinie 408.4811 4 (3)**Zuständige Stelle/Unterlagen für den Ortsstellbereich**

Als Triebfahrzeugführer müssen Sie sich mündlich über GSM-R Rangierfunk beim örtlich zuständigen Fahrdienstleiter (özf) 1 Hanau Nordseite als zuständige Stelle für den Ortsstellbereich „Ladestraße“ melden.

özf 1 Hanau Nordseite (BözM): GSM-R Kurzwahl 1355, GSM-R Langwahl 75000602

Richtlinie 408.4811 4 (4)**Melden von Unregelmäßigkeiten im Ortsstellbereich**

özf 1 Hanau Nordseite (BözM): GSM-R Kurzwahl 1355, GSM-R Langwahl 75000602

Richtlinie 408.4811 4 (5)**Zusätzliche Regeln für den Ortsstellbereich**Name des Ortsstellbereichs und seine Grenzen

Im Bft Hanau Nordseite befindet sich der Ortsstellbereich (OB) „Ladestraße“.
Die Grenzen zum Stellwerksbereich (ESTW-UZ Hanau Hbf) bilden die Sperrsignale 20L317Y und 20L335X.
Das Orientierungszeichen „Beginn Ortsstellbereich“ nach Ril 301.9001 Abschnitt 15 ist nicht aufgestellt.

Beschreibung des Ortsstellbereiches

Der Ortsstellbereich „Ladestraße“ besteht aus mechanisch ortsgestellten Weichen (MOW). Er umfasst die Gleise 302 – 317 im Bft Hanau Nordseite.